

Schnelles Internet in Moosthenning

Breitbandausbau wird in zahlreichen Ortsteilen zukünftig vorangetrieben

Moosthenning. Am vergangenen Mittwoch übergab Staatsminister Dr. Markus Söder in Landshut die Förderbescheide für schnelles Internet in Niederbayern.

Erster Bürgermeister Baiertl konnte im Rahmen der Feierstunde einen Förderbescheid in Höhe von 310 858 Euro für die Gemeinde Moosthenning in Empfang nehmen. Mit diesen Fördergeldern wird der Breitbandausbau für ein schnelles Internet in den Ortsteilen Forst, Lengthal, Oberdietenau, Unterholerau und Ottering möglich. Nach dem Ausbau in den Orten Rimbach und Dornwang im 1. Förderverfahren 2011/2012 sah man eine Chance für eine Verbesserung in weiteren Orten mit einem im Jahr 2012 von der Bay. Staatsregierung angekündigten zweiten Förderprogramm.

Das im Förderverfahren begleitende Ingenieurbüro Höpfinger arbeitete seit Juni 2013 in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde die festgelegten Grundlagen, wie Grundlagenermittlung, Gebietsauswahl, Ermittlung der aktuellen Versorgung und Bedarfsanalyse, Markterkundung und Abfrage bei Betreibern, Vergabeverfahren und den Förderantrag aus. So konnte nach vollständiger Einreichung aller vor-



Finanzminister Söder überreichte Bürgermeister Baiertl den Bescheid.

geschriebenen Unterlagen am 27. Mai 2015 der vorzeitige Maßnahmenbeginn gemäß § 7.2. der Richtlinie zur Förderung von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern seitens der Regierung von Niederbayern erteilt werden.

Am 6. Juli 2015 wurde der Kooperationsvertrag zum Breitbandausbau mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von 444 084 Euro mit der Firma

Inexio, Saarlouis abgeschlossen. Die Firma Inexio wird den Breitbandausbau vornehmen und somit die technischen Voraussetzungen für ein schnelles Internet schaffen. Im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Lengthal wurden bereits die erforderlichen Leerrohre für Glasfaserkabel eingeplant und verlegt.

Die Gemeinde erhält mit diesem Zuwendungsbescheid eine Förderung von 70 Prozent und hat Eigenmittel zur Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 133 225,30 Euro zu tragen. Mit dem Breitbandausbau, der im Juni 2016 abgeschlossen sein soll, verfügen die vorstehend genannten Ortsteile über eine Internetversorgung von bis zu 50 Mbits. Das derzeitige Förderverfahren läuft noch bis Ende 2018 und soll nach der Auskunft von Staatsminister Söder verlängert werden.

Die Termine zu den entsprechenden Informations- und Beratungsveranstaltungen der Firma Inexio wurden den Haushalten zugestellt beziehungsweise sind zudem auf der gemeindlichen Homepage ersichtlich. Für Rückfragen steht auch gerne die Breitbandpatin der Gemeinde, Frau Steinberger, Telefon 08731/3900-26 zur Verfügung.